
Postulat Graf Heinz, BDP, vom 15. März 2012 betreffend Integration der Galerie Gluri-Suter-Huus in das Erdgeschoss vom Rathaus Wettingen

Antrag:

Der Gemeinderat wird ersucht, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie die Galerie attraktiv in die neue Empfangshalle von Rathaus Wettingen integriert werden kann (eventuell mit Erweiterung vom Erdgeschoss).

Begründung:

Das Gluri-Suter-Huus dient seit 40 Jahren als Kunst- und Ausstellungsraum für die verschiedensten Ausstellungen. Die Räumlichkeiten vermögen für Kunstausstellungen nur sehr bedingt heutigen Ansprüchen zu entsprechen. Die Räume wirken auf die Besucher sehr bieder.

Nachteile im Gluri-Suter-Huus:

- behindertengerechter Zugang fehlt (Zugang über viele Treppen und Ecken)
- Kunstatmosphäre fehlt schon beim Eingang (Eingangskonzept)
- Eingangshalle und Zugang unattraktiv
- Kontrolle und Überwachung ist nicht gegeben
- Dachstock ist für Kunstausstellungen bedrückend
- Dachschrägen lassen sich für die Kunst schlecht nutzen
- wenige Besucher weil unattraktiv und ausserhalb vom Zentrum

Vorteile im Rathaus:

- ein attraktives Entree für das Rathaus Wettingen
- Kunst wird attraktiv in das Zentrum gerückt und dient auch der Imagebildung der Gemeinde
- verbesserte Öffnungszeiten (zusätzlich während den Schalteröffnungszeiten)
- höhere Besucherzahlen
- Synergieeffekte können bei der Aufsicht genutzt werden
- behindertengerechter Zugang ist gegeben
- Kunst kann attraktiv präsentiert werden

Die bestehenden Räumlichkeiten vom Gluri-Suter-Huus können einer neuen Nutzung zugeführt werden - wofür sie sich besser eignen. Zum Beispiel für eine Kindergarten-erweiterung mit Turnmöglichkeiten oder als Räumlichkeit für die verschiedenen Fremdbetreuungsaufgaben etc.

Das vorstehende Postulat sieht sich als Ergänzung zum Postulat von Werner Hartmann vom 1. März 2007, betreffend Planung eines Gemeindebüros im Erdgeschoss des Rathauses.
